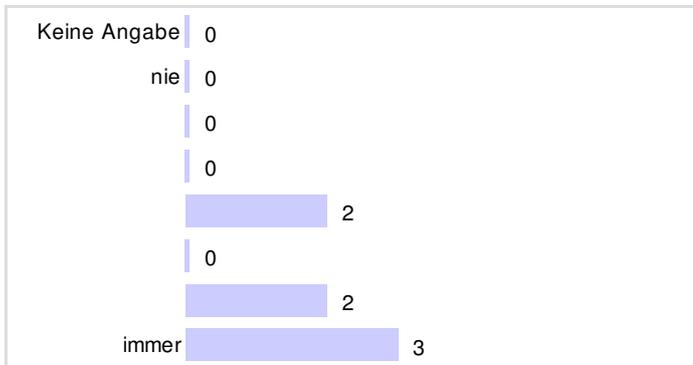


SS 2009

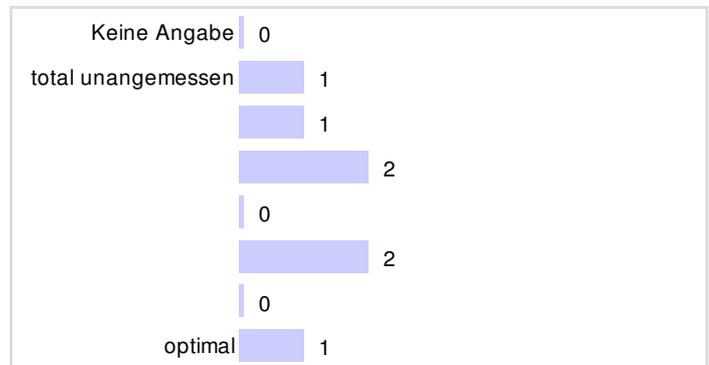
BA-INF 105 - Einführung in die Computergraphik und Visualisierung

Dozent(en): Prof. Dr. Reinhard Klein

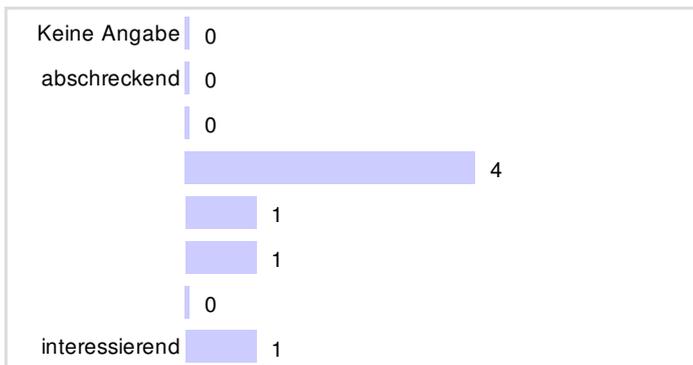
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



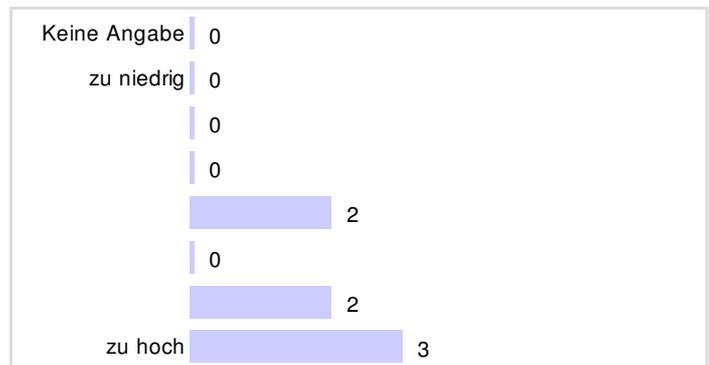
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



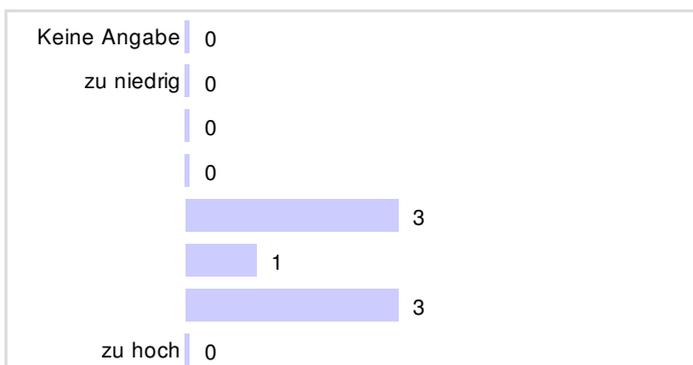
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



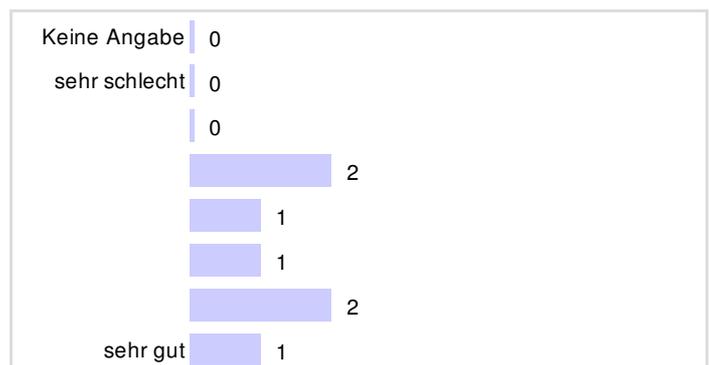
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



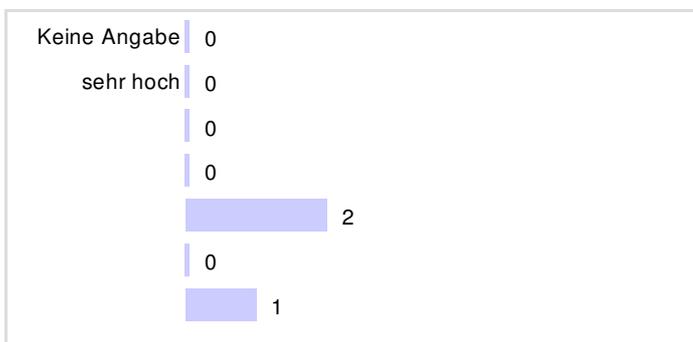
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



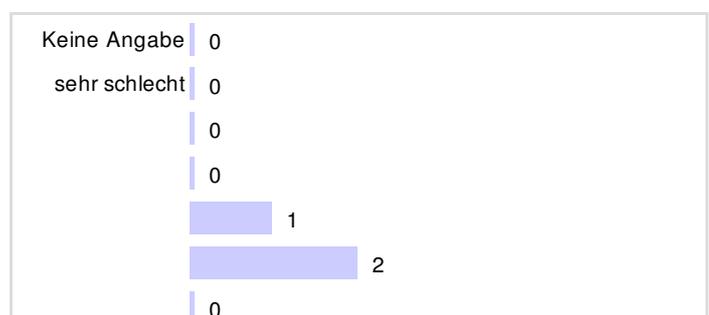
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

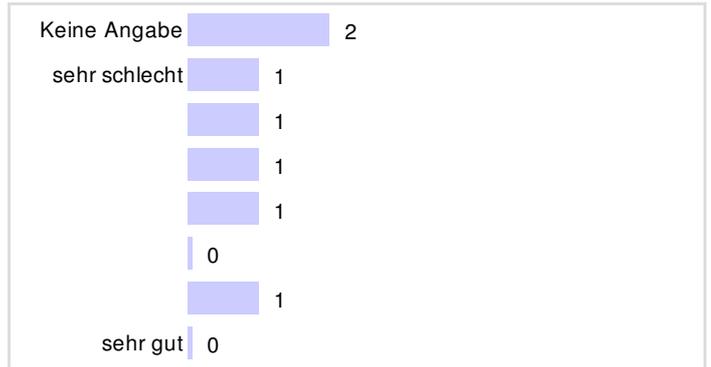
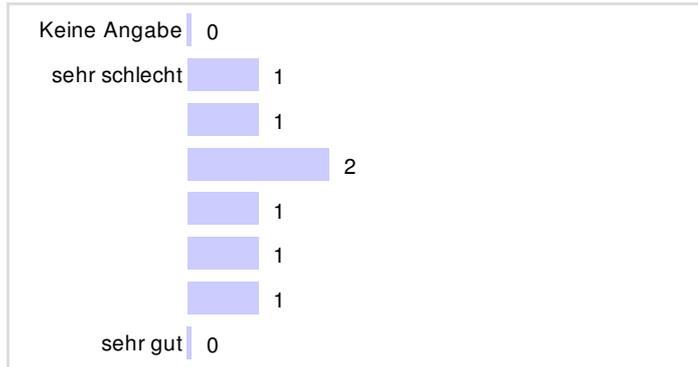


gleich null  4

sehr gut  3

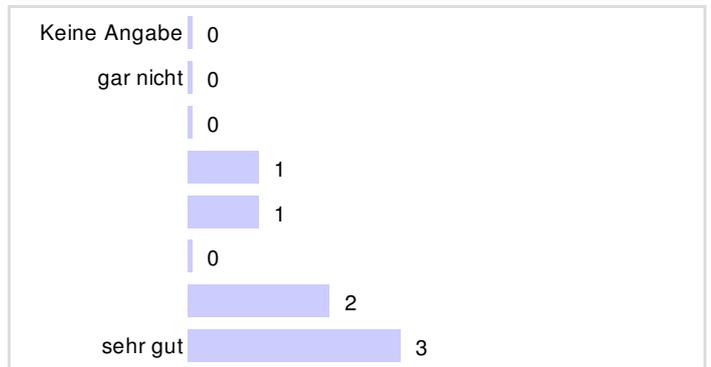
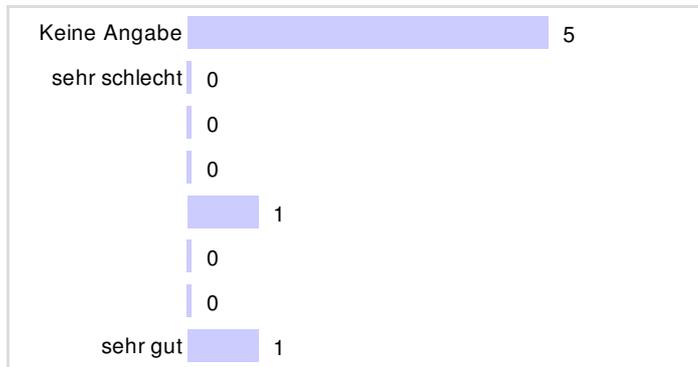
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



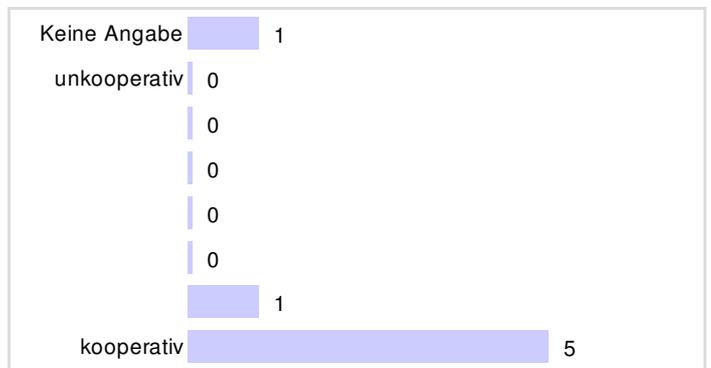
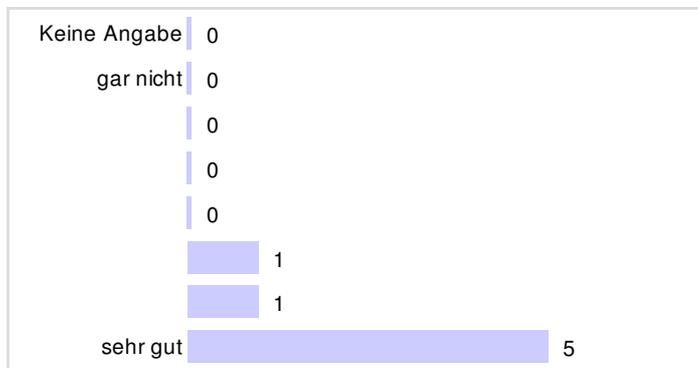
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



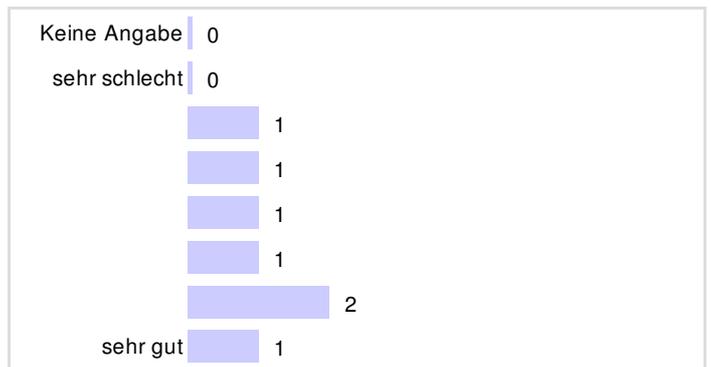
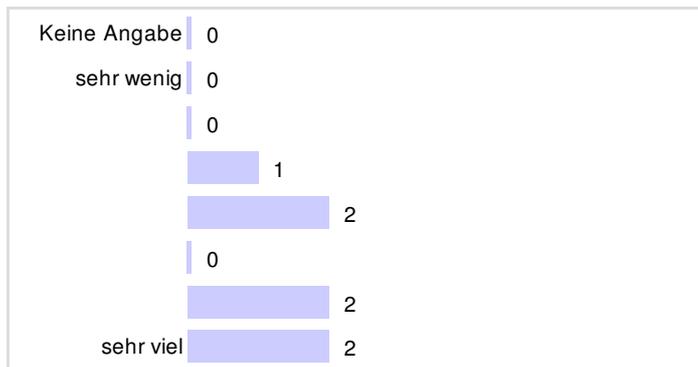
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



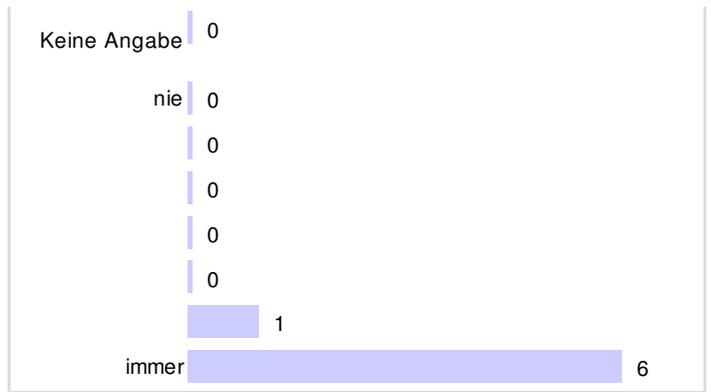
Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)

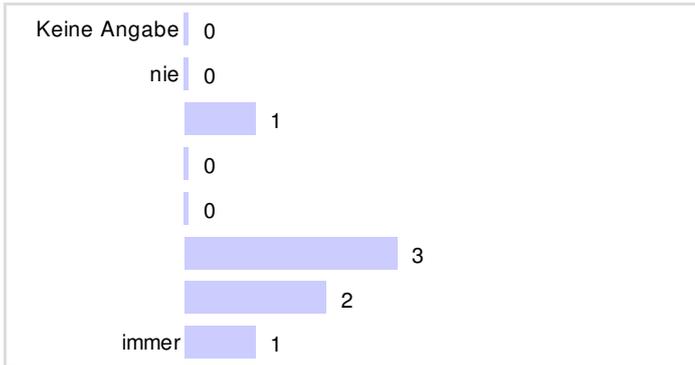


Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

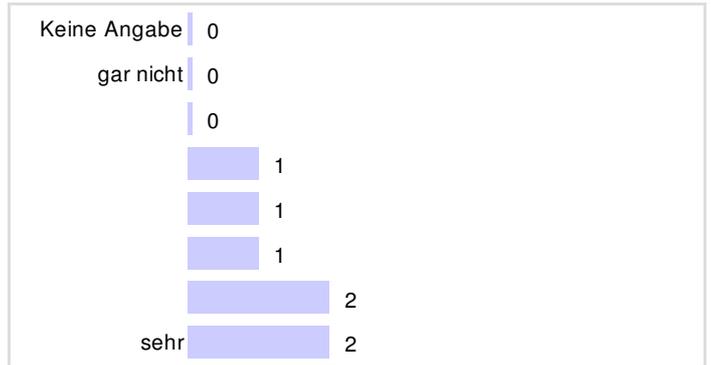
Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?



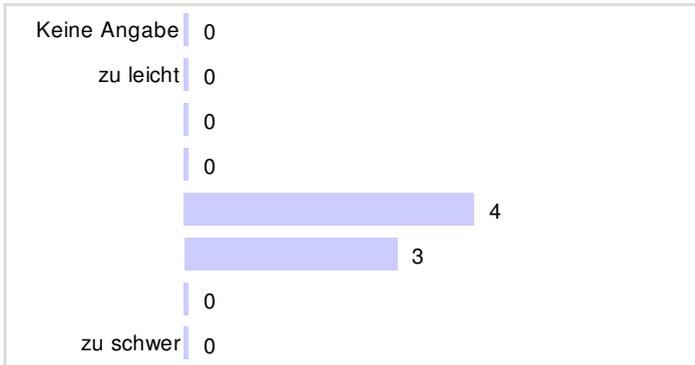
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



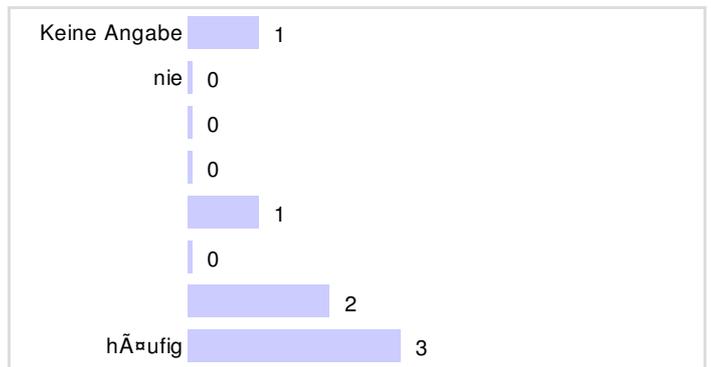
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



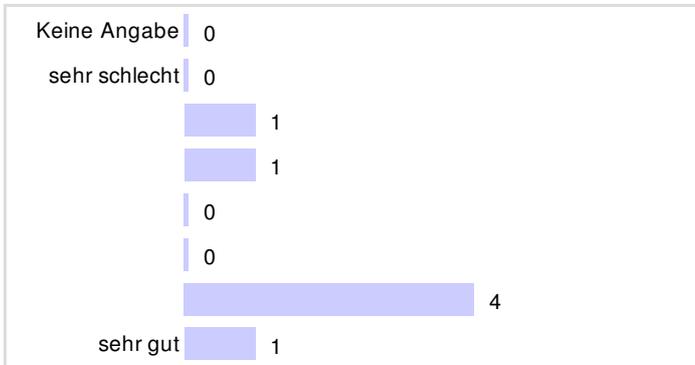
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



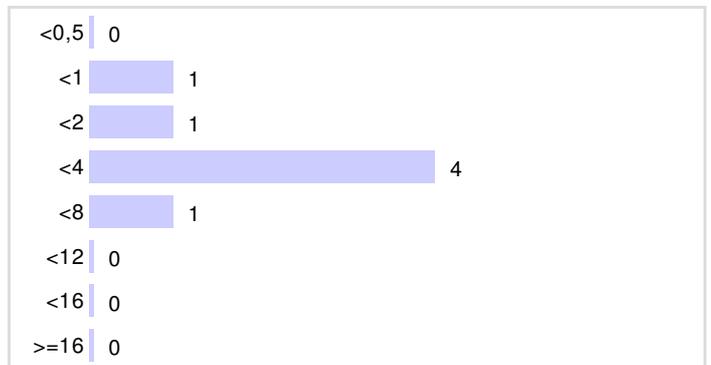
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



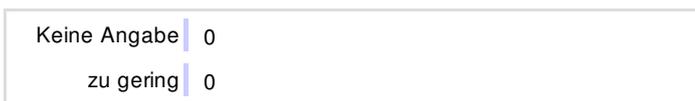
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

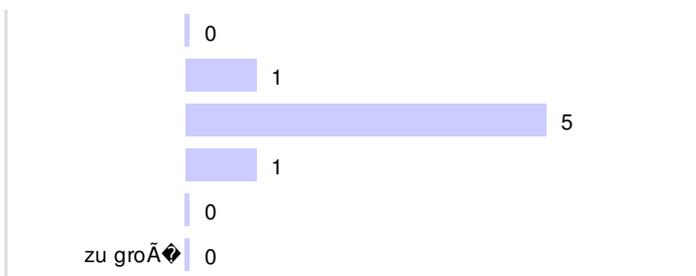


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





wedernoch 0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Prof. Klein ist ein sehr netter und kompetenter Dozent. Auch wenn er manchmal über (aus seiner! Sicht) Belangloses und Triviales erzählt, ist das für den Studenten nicht immer so klar gewesen. Da die Vorlesungen sehr mathematisch waren und stofflich sehr umfassend, musste man sich sehr konzentrieren und permanent auf die Folien schauen (die jedoch manchmal auch nicht das Gelbe vom Ei waren und manchmal noch mehr verwirren) um eine Chance zu haben etwas zu verstehen. Dabei sei jedoch angemerkt, dass Prof. Klein sich sichtlich Mühe gab, die Fragen der Studenten zu beantworten, wenn die Folien mal wieder nicht so einleuchtend waren. Insgesamt war die Vorlesung sehr lehrreich und bot einen sehr guten Überblick über das Feld der Computergraphik. Und auch die sympathische Art des Dozenten machte die Veranstaltung hörenswert und ließ keine Monotonie aufkommen. Ein Dank auch an Roland und Ruwen, welche immer bei Fragen kompetent zur Seite standen!

Skript ist grausam, mies erklärt & tausende Fehler (die auch nach Hinweis nie korrigiert werden). Programmieraufgaben bestehen teilweise darin, dass man ein fast nicht dokumentiertes Gerüst bekommt und sich mal irgendwie erzaubern soll, wie sich der Ersteller das gedacht hat. Wirklich angeleitet wird man oft nicht, sondern muss sich aus dem ominösen Redbook irgendwas zusammenschustern. Mal okay, mal extrem zeitaufwendig und nervtötend und sicher nicht Sinn der Sache.

Prof. Reinhard Klein erläutert immer wieder gut anhand von Beispielen. Allerdings ist der alte Foliensatz an einigen Stellen unverständlich und inkonsistent. Es ist verdammt viel Stoff, aber ein interessanter Einblick.

Professor Klein hat sich immer (erfolgreich) viel Mühe gegeben den Stoff zu erklären. Allerdings empfand ich den Stoffumfang als ziemlich groß.

Prof. Dr. Klein schafft es, sehr viel Stoff sehr anschaulich und lebendig (auch dank Applets) zu vermitteln. Die Vorlesung war ein Erlebnis.

Vorab: Der Dozent hat sich auf jeden Fall Mühe mit der Vorlesung gegeben. Leider waren aber viele Sachen nicht gut verständlich, obwohl man dem Dozenten Glauben schenken mag, dass das alles nicht so extrem schwer ist. Bei den Folien war oft nicht klar, welche Variable nun was war. Auch fehlte oft in den Erklärungen und den Folien die Information warum und wofür wir z.B. nun eine bestimmte Rechnung besprechen. Wenn sich dann noch kleinere Fehler eingeschlichen hatten, war die Verwirrung perfekt. Die Übungen konnten diesbezüglich meistens auch keine Klarheit schaffen. Studenten sollen sicherlich eigenständig arbeiten können, aber es nimmt wirklich sehr viel Zeit in Anspruch, Sachen, die mit einem kleinen Hinweis oder einer besseren Überschrift klar gewesen wären, zu entwirren. Ein Pluspunkt dagegen ist, dass man sich in der mündlichen Prüfung wohl zu Beginn ein Thema aussuchen kann, über das man anfangs abgefragt wird.